

MEDIENMITTEILUNG

Conthey, 19. August 2026

Wechsel in der Direktion des Branchenverbands der Walliser Weine

Vincent Baud übernimmt ab 2027 die Leitung des Branchenverbands der Walliser Weine. Er tritt die Nachfolge von Gérard-Philippe Mabillard an, der den Verein nach sechzehn Jahren verlässt. Ausserdem wurde mit Christopher Loye ein Marketingexperte zum neuen stellvertretenden Direktor ernannt.

Der Branchenverband der Walliser Weine (BWW) sieht der Ablösung seiner beiden Direktoren entgegen. An der Sitzung vom 19. August hat der Vorstand beschlossen, einen neuen Direktor und einen neuen stellvertretenden Direktor zu ernennen, die ihr Amt offiziell am 1. Januar 2027 antreten werden. Dieses Duo wird die beiden Schwerpunkte des Verbands in die Hand nehmen: Interessenvertretung und Vermarktung.

Stärkung der Interessenvertretung im Fokus

Vincent Baud, im März zum Nachfolger der stellvertretenden Direktorin Cynthia Chabbey berufen, wird nun Direktor. Als ehemaliger Grossrat und während der letzten sechs Jahre Generalsekretär der Partei Le Centre Valais romand kennt er sich im Politikbetrieb und in der Lobbyarbeit bestens aus. Das Führen von Teams wie auch der Umgang mit komplexen Dossiers sind ihm aus seiner Laufbahn im Bankwesen und in der Vermögensverwaltung vertraut. Nun freut sich der begeisterte Wein- und Kulturliebhaber darauf, als Fürsprecher der Weinbranche zu wirken. «In der aktuellen Krise bin ich vor allem bestrebt, die Branche im Wallis und in der Westschweiz zusammenzuschliessen, damit die Winzerschaft auf Bundesebene mehr Gehör findet.»

Das Profil des neuen Direktors spiegelt die neue Strategie des BWW wider. «Unser Ziel ist es, die Interessenvertretung zu stärken. Im März wurde dafür sogar eine zusätzliche Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter geschaffen», betont Yvan Aymon, der Präsident des BWW. Besetzt wird diese Funktion in Teilzeit aktuell von Winzer Richard Pellissier. Er ist mit der Walliser Weinbranche eng vertraut, war er doch unter anderem als technischer Berater für Pflanzenschutzmittel und als Weinlesekontrolleur tätig; ausserdem engagiert er sich seit mehreren Jahren in der Bewegung «Raisins de la Colère».

Vermarktung mit Begeisterung für die Walliser Weine

Eine Hauptaufgabe des Verbands bleibt auch die Vermarktung der Walliser Weine, bekannt unter dem Namen «Swiss Wine Valais». Der Vorstand des BWV hat beschlossen, diese Aufgabe Christopher Loye zu übertragen, dem zukünftigen stellvertretenden Direktor. Der aus dem Val d'Anniviers stammende Loye hat Management studiert und war dann im Marketing bei einer grossen Luxusuhrenmarke tätig, bevor er das Unternehmen «La Grappe» mitbegründete, das sich der Entdeckung der Walliser Weine widmet. «Dabei habe ich gelernt, was eine gute Bühne für einen Winzer bewirken kann. Und diese Begeisterung, gepaart mit der Überzeugung, dass das Wallis eine Geschichte zu erzählen hat, die weit über seine Grenzen hinausreicht, stelle ich in den Dienst von Swiss Wine Valais.»

Nahtloser Übergang gesichert

Gérard-Philippe Mabillard, der seit sechzehn Jahren an der Spitze des BWV steht, wird sein Amt Ende des Jahres abgeben, um sich persönlichen Projekten zu widmen, darunter seiner Leidenschaft für die Fotografie. In seiner verbleibenden Zeit als Direktor wird er Vincent Baud und Christopher Loye bei ihrem Antritt zur Seite stehen. «Ich verlasse den BWV mit Freude, Stolz und Dankbarkeit, weil ich mit aussergewöhnlichen Winzerinnen und Winzern zusammenarbeiten durfte, die Tag für Tag mit Leidenschaft daran arbeiten, uns wahre Wunderwerke zu schenken. Und natürlich auch, weil ich das Privileg hatte, jeden Tag mit einem hervorragenden und motivierten Team zusammenzuarbeiten. Unter den Projekten, die wir umsetzen konnten, liegt uns die Tavolata der Walliser Weine besonders am Herzen, denn sie verkörpert die Werte der Begegnung, des Teilens und der Freundschaft.»

Die Neubesetzung der BWV-Gremien findet im April 2027 mit einem Wechsel im Präsidium ihren Abschluss. Yvan Aymon wird dann nach zwölf Jahren an der Spitze des Vorstands sein Mandat beenden.

Kontakt

Yvan Aymon, Präsident des BWV, 079 307 58 04